Pulsnitzer Wochenblatt

Fernsprecher 18. Tel.-Adr.: Wochenblatt Pulsnitz
Postscheck-Konto Dresden 2138. Giro-Konto 146

Bezirksanzeiger und **Zeitung**

Bank-Konten: Pulsnitzer Bank, Pulsnitz und Commerz- und Privat-Bank, Zweigstelle Pulsnitz

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Im Falle höherer Gewalt — Krieg, Streik od. sonstig irgend welcher Störung d. Betriebes der Zeitung oder der Beförderungseinrichtungen hat der Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Wöchtl. —.55 Gold-Mark bei freier Zustellung; bei Abholung wöchentl. —.50 Gold-Mark; durch die Post monatlich M 2.50 freibleibend.

Anzeigen-Grundzahlen in Goldmark: Die sechsmal gespaltene Petitzeile (Mosse's Zeilenmesser 14) M —.20, im Bezirke der Amtshauptmannschaft M —.15. Amtliche Zeile M —.60 und M —.45; Reklame M —.50. Tabellarischer Satz 50 Prozent Aufschlag. — Bei zwangsweiser Einziehung der Anzeigengebühren durch Klage oder in Konkursfällen gelangt der volle Rechnungsbetrag unter Wegfall von Preisnachlaß in Anrechnung. — Briefkurs vom Zahltag. Mindestkurs: Tag der Rechnung. — Familien-Anzeigen nach ermäßigtem Tarif

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des Amtsgerichts und des Stadtrates zu Pulsnitz sowie der Gemeinderäte Großnaundorf und Weißbach.

Hauptblatt und älteste Zeitung in den Ortschaften des Pulsnitzer Amtsgerichtsbezirks: Pulsnitz, Pulsnitz M. S., Vollung, Großröhrsdorf, Bretnig, Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Ober- und Niederlichtenau, Friedersdorf, Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Lichtenberg, Klein-Dittmannsdorf.

Geschäftsstelle: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Druck und Verlag von E. L. Försters Erben (Inh. J. W. Mohr) Schriftleiter: J. W. Mohr in Pulsnitz.

Nummer 142 | **Donnerstag, den 27. November 1924** | **76. Jahrgang**

Amtlicher Teil.

Auf Blatt 433 des Handelsregisters, die Firma **Fahlbusch & Gebler** in Großröhrsdorf betr., ist heute eingetragen worden:

In das Handelsgeschäft ist der Kaufmann Hans Gotthold Seifert in Großröhrsdorf als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Die Gesellschaft ist am 1. April 1924 errichtet worden.

Amtsgericht Pulsnitz, am 6. November 1924.

Sonnabend, den 29. November 1924, vormittags 11 Uhr, sollen im **Ratskeller zu Pulsnitz** folgende Gegenstände

1 Radio-Apparat, 1 Dezimalwage, 1 Papierschneidemaschine, 3 Rollen Packpapier, mehrere Tausend Stück Tabakbeutel (Papierhüllen), eine Anzahl Möbelstücke (Bufett, Glasschrank, Sofa usw.), sowie verschiedene Bücher

zwangsweise meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts Pulsnitz.

Die ordentliche Ausschußsitzung

findet, wie bereits bekanntgegeben, **nächsten Sonnabend, den 29. dss. Mts., abends 8 Uhr im Gasthof zur Eiche in Ohorn** statt. Die Tagesordnung ist den Ausschußmitgliedern bereits zugegangen.

Ohorn, den 27. November 1924.

Der Vorstand der Allg. Ortskrankenkasse Ohorn u. Umg.
Benkert, Vorsitzender.

Das Wichtigste.

Wie die Kölnische Zeitung von halbamtlicher, belgischer Seite erfährt, beabsichtigt die belgische Regierung, auf die 26 prozentige deutsche Einfuhrabgabe zu verzichten.

Zwischen Deutschland und Guatemala ist kürzlich ein Handelsabkommen auf der Grundlage der gegenseitigen Meistbegünstigung abgeschlossen worden.

Die Begnadigung des Generals von Nathusius ist, wie eine verläßliche Nachricht mitteilt, am Dienstag von dem französischen Staatschef unterzeichnet worden. Der General hat das Untersuchungsgefängnis gestern vormittag um 6 Uhr verlassen und ist nach Forbach abgereist.

Zwei Brüder Scotter aus Hull und Newcastle sollen, wie aus Hull gemeldet wird, alle Patente der Rotorschifferfindung für sich beanspruchen, soweit England in Betracht kommt. Sie behaupten, am 26. Juni 1915 ihre Rotorschiffserfindung in England zum Patent angemeldet und am 26. Februar 1917 das Patent darauf erhalten zu haben.

Im englisch-ägyptischen Konflikt ist durch die Neubildung des ägyptischen Kabinetts Zivar Pascha eine gewisse Entspannung eingetreten. Ob der Konflikt mit allen seinen Folgerungen bereits aus der Welt geschafft ist, ist zurzeit noch nicht abzusehen.

Chamberlain und Herriot werden demnächst in Paris eine Konferenz abhalten, auf der voraussichtlich auch die Räumung der Kölner Zone erörtert werden wird.

Der australische Senat hat einstimmig die Annahme des Genfer Protokolls verworfen und sich damit gegen die Teilnahme an einer Abrüstungskonferenz erklärt.

Die Frau des Präsidenten Coolidge taufte vorgestern Z. R. 3 auf den Namen „Los Angeles und wünschte ihm eine Laufbahn des Friedens. Die ganze Zeremonie verlief in einfachen Formen.

Oertliche und sächsische Angelegenheiten.

Pulsnitz. (Gustav Adolf-Fest.) Dem Pulsnitzer Zweigverein des Gustav Adolf-Werkes, dieser auch in unserer Kirchfahrt weithin bekannten, geliebten und gepflegten Liebestätigkeit unserer evg.-luth. Kirche, feiert sein diesjähriges Jahresfest am kommenden Sonntag, den 1. Advent, in Ohorn. Adventsglanz und -freude sollen sich über das Fest und den Tag breiten. — Vormittags 9 Uhr findet im geheizten Betsaal Festgottesdienst statt. Als Festprediger ist der Pfarrer der Deutschen evg. Gemeinde Bodenbach (Tschechoslowakei) Herr Pf. Gottlieb gewonnen worden. Der Gottesdienst wird außerdem durch Einzelgesang und Mitwirkung des Posaunenchores verschönt werden. Im Anschluß wird Kindergottesdienst gehalten. Nachmittags 3 Uhr findet in „Petermanns Gasthaus" eine Festversammlung statt, in der ebenfalls Herr Pf. Gottlieb von dem Leben und Treiben seiner Diasporagemeinde erzählen wird. Einzelgesänge und Gedichte werden zu Gehör kommen, Ansprachen der heimischen Pfarrer das Ganze umrahmen. Ein Büchertisch mit Schriften des Gustav Adolf-Vereins, Kalender usw. wird ausgestellt sein. — Nicht nur die Ohorner, nein, die ganze Kirchfahrt Pulsnitz ist herzlichst eingeladen, an diesem Feste teilzunehmen. Bemerkt wird, daß für die Teilnehmerinnen des Pulsnitzer Frauenvereins von der Firma Fr. Wilh. Gräfe ein Lastauto zur Fahrt nach Ohorn freundlichst zur Verfügung gestellt worden ist. Abfahrt 1/2 3 Uhr vom Markt.

Pulsnitz. (Die Kirchenheizung) haben wir lange entbehren müssen; noch am Totensonntag haben wir sie schmerzlich vermißt. Nun ist die Heizung fertig gestellt worden. Vom nächsten Sonntag ab, dem Anfang des Kirchenjahres, wird unsere Kirche wieder geheizt sein. Dieser Umstand wird gewiß zur Hebung des Kirchenbesuches wesentlich beitragen. Möge die gründlich erneuerte Heizung der Gemeinde so dienen, wie die alte, die seit 1891, also 33 Jahre hindurch, unserer Parochie gedient hat.

Pulsnitz. (Schulkonzert) Nächsten Dienstag 8 Uhr findet in der Turnhalle ein Weihnachtskonzert statt. Chor- und Einzelgesänge, auch Instrumentalmusik werden geboten. Eintrittskarten sind für mindestens 50 Pf. durch Schulkinder und an dem Abend selbst zu haben. Gern wird mehr genommen; denn das Geld wird zur Bezahlung des Flügels verwendet.

Pulsnitz. (Kamenzer Stadttheater) Wie aus dem Inserat ersichtlich, sieht sich die Direktion des Stadttheaters nach dem guten ersten künstlerischen Erfolg veranlaßt, am kommenden Sonntag, den 30. dss. Mts. abends 7 1/2 Uhr im Schützenhaus ein zweites Gastspiel folgen zu lassen. Zur Aufführung gelangt das fünfaktige, gewaltige überall viel aufsehenerregende Ausstattungsdrama „Krone und Fessel." Dieses Werk ist durch den Leiter des Stadttheaters Fritz Steiner persönlich einstudiert und bürgt dessen langjährige künstlerische Erfahrung für eine in allen Teilen wohl abgerundete Aufführung. Die Hauptrollen sind besetzt durch die Damen Rosel Steiner, Erna Berg, Hilde Rohrbeck und der Herren Erich Berndt, Hans Reitz, Sigismund Redlich, Rolf Brinkenstein, Fritz Steiner 2c. Voraussichtlich dürfte dieses Drama auch hier seine gewohnte Zugkraft ausüben und empfehlen es daher allen Interessenten, sich rechtzeitig einen guten Platz zu sichern. Karten zu 0,50, 1,00 und 1,50 Mk. im Vorverkauf bei Kaufmann A. Greubig.

Pulsnitz. (Heimatschutzvorträge.) Montag, den 1. Dezember abends 1/2 8 Uhr findet, wie bereits bekannt gegeben, im Schützenhaus Pulsnitz der Vortrag von Professor Seyffert, Dresden: „Marionetten-, Schatten- und Kasperletheaterspiele" statt, der der Glanzpunkt der ganzen Vortragsreihe wird. Kamenzer Schüler, unter Leitung von Dr. Stephan, werden die Schattenspiele vorführen, und der Dresdner Puppenspieler Ganzauge gibt köstliche Kasperletheaterstücke zum Besten. Das wird ein Abend hellster Freude! Karten: Erwachsene 1,50 Mark, Kinder 0,75 Mark an der Abendkasse.

— (Sonniges Wetter) ist nach den trüben Tagen eingetreten, so sonnig und heiter, daß man sich in den Vorfrühling versetzt glaubt. Die Aufhellung des Wetters ist einer Südostströmung zu verdanken, die einem Hochdruckgebiet über Südosteuropa entstammt. In Norddeutschland ist es noch milder als in Mitteldeutschland. Ein längerer Bestand des jetzigen schönen Wetters ist anzunehmen. Der Brocken hatte gestern 7 Grad, der Fichtelberg 5 Grad Kälte; Berlin und Memel haben 8 Grad Wärme, München 5 Grad Kälte. Im Erzgebirge und Vogtland ist der Schnee so ziemlich wieder verschwunden.

Obersteina. (Stiftungsfest.) Dem hiesigen Militär-Verein ist es vergönnt, nächsten Sonntag, den 30. November sein 45-jähriges Stiftungsfest mit 25-jährigen Fahnenjubiläum zu feiern. Der Ausschuß hat keine Mühe gescheut, um allen, die sich daran beteiligen, einen genußreichen Abend zu bereiten. Auf Inserat der heutigen Nummer sei nochmals besonders hingewiesen.

Lichtenberg. (Herbst-Vergnügen.) Der Radfahrklub 1897 ladet zu seinem am Sonnabend, den 29. November stattfindenen Herbst-Vergnügen im Obergasthof alle Sportsfreunde und Gönner der edlen Radlerkunst aufs herzlichste ein. Für sportliche Darbietungen ist gesorgt, um jedes Herz zufrieden zu stellen. Es kommt außer Schulreigen ein Lichtreigen sowie die Kunst zweier Duettfahrer zur Vorführung. Näheres siehe Inserat.

Ohorn. (Gründung.) Auf den Vortrag des Herrn Dr. Kunze-Dresden, am 18. November hin versammelten sich am Sonnabend, den 22. dss. Mts. im Weiß' Gasthof eine Anzahl Handel- und Gewerbetreibende aus Ohorn. Nach längere Aussprache wurde die Kreditgemeinschaft Ohorn von 21 Mitgliedern gegründet. In den Vorstand wurden folgende Herren gewählt. Als Vorsitzender Tischlermeister Otto Lunze, als dessen Stellvertreter Bäckermeister Paul Röllisch und als Schriftführer der Handelsmann Robert Thalheim,

Das Weihnachts-Inserat

ist noch immer die einfachste, wirkungsvollste und dabei billigste Gelegenheit, dem kaufenden Publikum empfehlenswerte Einkaufsmöglichkeiten vor Augen zu führen. Beginnen Sie damit rechtzeitig und mit mehrfachen Wiederholungen in dem

Pulsnitzer Wochenblatt!